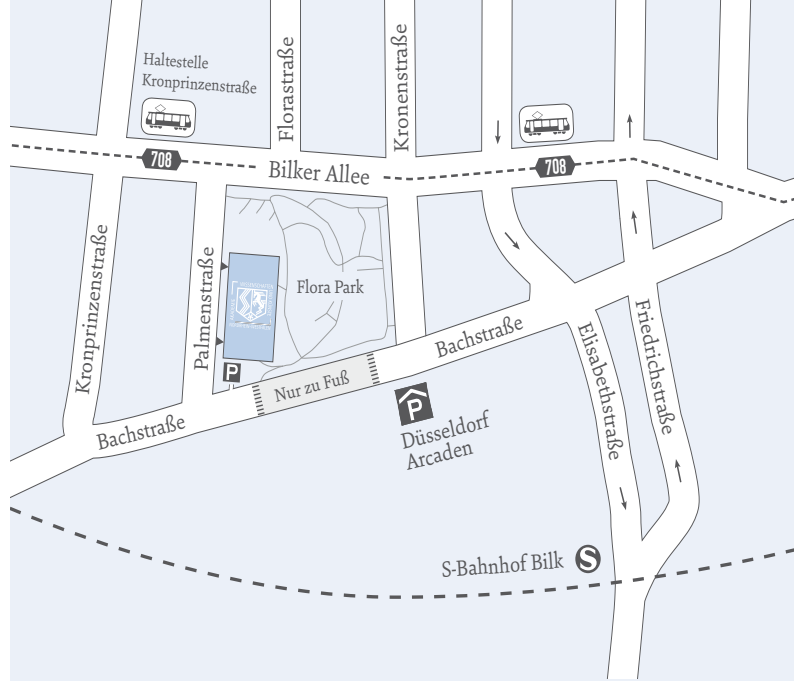


Machtlosigkeit des Rechts gegenüber der digitalen Welt?

Donnerstag, 20. November 2014, um 16 Uhr



Anreisebeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns mit der Straßenbahnlinie 708, Haltestelle Kronprinzenstraße, oder mit der S-Bahn, Haltestelle Düsseldorf Bilk S-Bahnhof.

Parkmöglichkeit besteht im Parkhaus der Düsseldorf Arcaden.
Eingabe für Navigationsgeräte: Bachstr. 145, 40217 Düsseldorf.



Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16 • 40217 Düsseldorf

Tel. 0211 61734-0 • Fax 0211 61734-500
awk@awk.nrw.de • www.awk.nrw.de

Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste ist eine Vereinigung führender Forscher/innen und Künstler/innen, die den interdisziplinären Austausch unter den Mitgliedern pflegt. Sie betreut zurzeit 14 Forschungsprojekte, fördert im Jungen Kolleg bis zu 30 junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und gibt u.a. wissenschaftliche Publikationen heraus. Öffentliche Veranstaltungen bieten eine Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit. ■

Bitte
feinmachen

Nordrhein-Westfälische Akademie
der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf

Machtlosigkeit des Rechts gegenüber der digitalen Welt?

Ob bei der Nutzung von Facebook, Twitter, Email oder einfachem Surfen im Internet: In einer digitalisierten Gesellschaft hinterlässt jeder Mensch eine Vielzahl von Spuren. Noch nie war es technisch so einfach, selbst größte Mengen an Daten zu sammeln. Nahezu jede Nutzung und Bewegung im Netz und in Sozialen Netzwerken wird erfasst, analysiert und ausgewertet. Das Schreckensbild des „gläsernen Bürgers“ wird akut.

Ist unsere Privatsphäre ausreichend geschützt – wird diese überhaupt noch als schützenswert betrachtet oder gar bereits neu diskutiert und neu definiert?

Jedwede Information ist in kürzester Zeit im Internet abrufbar, Onlinedienste verleiten zur Bequemlichkeit, die Richtigkeit der Information wird kaum hinterfragt, ihr Wahrheitsgehalt nur selten geprüft. Wird durch die unkontrollierbare Verfügbarkeit von Informationen das Recht auf informationelle Selbstbestimmung ausgehöhlt? Wie sind die rechtlichen Beziehungen zwischen Netzöffentlichkeit und Privatheit? Wie steht es um den Schutz des geistigen Eigentums im Netz und welche rechtlichen Konsequenzen ergeben sich?

Kann das Recht die Gefahren der zunehmenden Informationsflut eindämmen oder ist es zum Scheitern verurteilt?

Den Beitrag der Wissenschaft zu diesen ebenso aktuellen wie komplexen Fragestellungen sichtbar zu machen und zu diskutieren ist Ziel dieser Veranstaltung. ■

Programm

Begrüßung 16.00 Uhr

Prof. Dr. Dr. Hanns Hatt
Präsident der Nordrhein-Westfälischen
Akademie der Wissenschaften und der Künste

Einführung und Moderation

Prof. Dr. Ludger Honnefelder, Bonn

Vorträge

Digitale Welt – zur Welt der Tatsachen

Prof. Dr. Dr. Bernhard Korte, Bonn

Netzöffentlichkeit und Privatheit – allfällige Konflikte insbesondere aus der Anonymität des Netzes

Prof. Dr. Wolfgang Löwer, Bonn

Pause 17.30 – 17.45 Uhr

Schutz des geistigen Eigentums mit privatrechtlichen Mitteln:

Die Haftung der Netz-Intermediäre

Prof. Dr. Gerhard Wagner, Berlin

Scheitert das Recht an der digitalen Welt?

Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio, Bonn

Diskussion mit allen Vortragenden ca. 19.00 Uhr

Moderator: Prof. Dr. Ludger Honnefelder

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk ein.

Zur Veranstaltung

Machtlosigkeit des Rechts gegenüber der digitalen Welt?

am Donnerstag, dem 20. November 2014, um 16 Uhr

komme ich gerne

kann ich leider nicht kommen

komme ich in Begleitung von

Titel | Vorname | Name

Adresszusatz | Institution

Straße

Postleitzahl | Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie Ihre Zu- oder Absage per Post an die angegebene Adresse, per E-Mail an: awk@awk.nrw.de oder per Fax an: 0211 61734-500.

Antwort